

# AfterWorkTalks

Was bringt die Verstaatlichung  
von Wohnungen?

**Einladung.**

Mit Beiträgen von:

Dr. Frank Nägele, Staatssekretär Senatskanzlei Berlin

Stefanie Frensch, Mitglied des Regionalvorstands des ZIA

Prof. Dr. Kristin Wellner, Professorin TU Berlin

Andreas Schulten, Vorstand bulwiengesa AG

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis, GSK Stockmann

# Was bringt die Verstaatlichung von Wohnungen?

Die Initiative *Deutsche Wohnen & Co. enteignen* hat die juristische Debatte über die Umsetzbarkeit einer Sozialisierung von Wohnraum im großen Stil angefacht. Diese Diskussion versperrt den Beteiligten und den Betroffenen möglicherweise den Blick auf die aus dieser Debatte folgenden Risiken und den Schaden, der durch die Initiative bereits verursacht wurde. Wir können uns kaum leisten, diesen Prozess laufen zu lassen, bis die zugrundeliegenden Rechtsfragen vielleicht eines Tages durch die Gerichte entschieden werden.

Wohnen ist mittlerweile das soziale Brennpunktthema des auch nicht mehr ganz so jungen 21. Jahrhunderts. Es bestehen ganz erhebliche Zweifel, ob die vorhandenen Probleme bei der Versorgung mit angemessenem Wohnraum verschwinden, wenn die Initiative ihre Ziele erreicht. Vor diesem Hintergrund müssen wir sofort nach Lösungen suchen, um die durch die Initiative drohenden Schäden zu verhindern und das eigentliche Problem sofort anzugehen.

Diese und andere Themen wollen wir auf den AfterWorkTalks diskutieren, zu denen Sie GSK STOCKMANN herzlich einlädt.

- > Dienstag, 2. April 2019
- > 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr
- > GSK Stockmann  
Mohrenstraße 42  
10117 Berlin



## Impulsvortrag

### **Anwendungsbereich des Art. 15 GG – zu den Voraussetzungen einer Verstaatlichung**

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Batts, GSK Stockmann

## Statements

### **Welche Handlungsoptionen hat der Senat?**

Dr. Frank Nägele, Staatssekretär in der Senatskanzlei Berlin

### **Was sind die Auswirkungen auf die Immobilienwirtschaft?**

Stefanie Frensch, Mitglied des Regionalvorstands des ZIA

### **Kann eine verstaatlichte Wohnungswirtschaft das Wohnungsproblem lösen?**

Prof. Dr. Kristin Wellner, Lehrstuhl Planungs- und Bauökonomie/ Immobilienwirtschaft der TU Berlin

### **Welche Folgen hat die Initiative auf den Transaktionsmarkt?**

Andreas Schulten, Vorstand bulwiengesa AG

## Begrüßung und Moderation

### **Prof. Dr. Jan Kehrberg**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Partner, GSK Stockmann

## **Überblick über das Programm**

ab 18.00 Uhr > Begrüßung und Vorträge

ab 18.45 Uhr > Diskussionsrunde

ab 19.30 Uhr > Get together

## **Veranstaltungsort**

GSK Stockmann

Büro Berlin

Mohrenstraße 42

10117 Berlin

## **Anmeldungen erbitten wir bis 22. März 2019**

per E-Mail unter [afterworktalks-berlin@gsk.de](mailto:afterworktalks-berlin@gsk.de) oder

Telefax unter +49 30 203 907-44.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Denise Hirt unter +49 30 203 907-123 gern zur Verfügung.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, bitten wir um Verständnis, dass die Teilnahme unter dem Vorbehalt der Bestätigung Ihrer Anmeldung steht.

## **Anreise mit dem Auto**

Die Mohrenstraße liegt direkt am Gendarmenmarkt. Vor dem Gebäude gibt es nur wenige Parkmöglichkeiten. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Parkhaus des Hilton (Zufahrt über Charlottenstraße).

## **Anreise mit der BVG**

Linie U2 oder U6, Station Stadtmitte